

53900 - Forschung in der Sozialen Arbeit I

53900 - Research in social work I

General information	
Module Code	53900
Unique Identifier	ForSozArb1-01-BA-M
Module Leader	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Sommersemester 2026
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - BASA 25 - Soziale Arbeit (PO 2025 V8) Module type: Pflichtmodul Semester: 3
Study Subject: B.A. - BASA 21/22 - Soziale Arbeit (PO 2021/2023 V7) Module type: Pflichtmodul Semester: 3

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen die Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden und verfügen so über einen eigenen wissenschaftlichen Erkenntniszugang zur sozialen Wirklichkeit. Sie kennen exemplarisch ausgewählte qualitative oder quantitative Erhebungs-, Analyse- und Auswertungsverfahren und können Beispiele für deren Anwendung in der Sozialen Arbeit benennen. Die Studierenden können empirische Untersuchungen und Forschungsergebnisse lesen, verstehen und bewerten. Sie können Verwertungszusammenhänge empirischer Sozialforschung einschätzen. Sie kennen die Bedeutung und Anwendung der empirischen Sozialforschung in der Sozialen Arbeit. Sie können den Einsatz von Methoden empirischer Sozialforschung in der Sozialen Arbeit argumentativ vertreten und kritisch reflektieren.

Content information	
Content	Einführung in sozialwissenschaftliche Forschungsprozesse Systematik von Forschungsmethoden für sozialwissenschaftliche Datenerhebungen. Einführung in qualitative und quantitative Methoden (Erhebungs- und Auswertungsmethoden) der empirischen Sozialforschung.
Literature	Döring, Nicola und Jürgen Bortz (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin, Heidelberg. weitere Literaturhinweise in den einzelnen Vorlesungen

Courses

Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

[5.39.02 - Einführung in die quantitative Sozialforschung - Page: 5](#)

[5.39.03 - Einführung in die qualitative Sozialforschung - Page: 3](#)

Workload

Number of SWS	4 SWS
Credits	5,00 Credits
Contact hours	48 Hours
Self study	102 Hours

Module Examination

Examination prerequisites according to exam regulations	Für die Zulassung zu Prüfungen im Modul 9 (Forschung in der Sozialen Arbeit I) müssen die Prüfungen der Module 1 (Einführung in die Disziplin und Profession Soziale Arbeit), Modul 3 (Einführung in wissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit) und Modul 4 (Professionsethische Grundlagen der Sozialen Arbeit) erfolgreich abgeschlossen sein.
53900 - Klausur im schriftlichen Antwort-Wahlverfahren	Method of Examination: Klausur im schriftlichen Antwort-Wahlverfahren Duration: 90 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: Semesterabschließende Klausur

Course: Einführung in die qualitative Sozialforschung

General information	
Course Name	Einführung in die qualitative Sozialforschung Introduction to qualitative social research
Course code	5.39.03
Lecturer(s)	Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden o verstehen grundlegende erkenntniskritische Perspektiven. o können Methodologien und Methoden voneinander unterscheiden und die theoretischen Grundlagen benennen. o verstehen für welche Forschungsfragen welche Methoden sinnvoll eingesetzt werden können. o kennen forschungsethische Herausforderungen in der qualitativen Forschung.
Die Studierenden o Können sich kritisch mit Forschungsprozessen und -ergebnissen in der qualitativen Forschung auseinandersetzen. o können eine Forschungsfrage in einer Methodologie verorten und eine passende Methode auswählen.
Die Studierenden vertreten in Diskussionen ihre fachlich fundierten Standpunkte.
Die Studierenden reflektieren ihre Rolle als Forschende.

Content information	
Content	<ul style="list-style-type: none"> • Definition und Merkmale qualitativer Forschung • Forschungsdesign und Methodenauswahl • Methodologie qualitativer Forschung • Methoden qualitativer Forschung • Qualitätssicherung in der qualitativen Forschung • Forschungsethik und forschungsethische Herausforderungen im Forschungsprozess • Anwendung und Relevanz qualitativer Forschung für die Soziale Arbeit
Literature	Bohnsack, Ralf (Hg) (2000): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in Methodologie und Praxis qualitativer Sozialforschung. Opladen Bohnsack, Ralf; Marotzki, Winfried; Meuser, Michael (Hg) (2003): Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung. Opladen Flick, Uwe; Kardorff, Ernst v.; Steinke, Ines (Hg) (2005): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. (4. Aufl.) Reinbek, 349-360. Krell, Claudia; Lamnek, Siegfried (2024): Qualitative Sozialforschung. Weinheim: Beltz Juventa

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Lehrvortrag	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No

Course: Einführung in die quantitative Sozialforschung

General information	
Course Name	Einführung in die quantitative Sozialforschung Introduction into quantitative research
Course code	5.39.02
Lecturer(s)	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel jedes Semester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Student*innenkennen die Ziele, die Logik und den Prozeß quantitativer Forschung in der Sozialen Arbeit. ... können quantitative Methoden gegen qualitative Methoden abgrenzen und benennen, warum wann welche Strategie sinnvoll ist. ... kennen den Mixed-Methods Ansatz ... kennen Erhebungsinstrumente. ... wissen, welche Rolle die schließende Statistik in der Auswertung spielt. ... können benennen, was Wirkungsorientierung und Evidenzbasierte Soziale Arbeit sind, auch welche Grenzen diese Ansätze haben.
Die Studierenden... ... können das Erlernte auf die grundlegende Interpretation konkreter Studien aus der quantitativen Forschung in der Sozialen Arbeit anwenden.
Die Studierenden... ... sind in der Lage, argumentativ für einen Forschungsansatz einzutreten, der ein Miteinander verschiedener Forschungsstrategien beinhaltet und den traditionellen Gegensatz qualitativer und quantitativer Methoden überwindet. ... können die Forschungsansätze relevanter Bezugswissenschaften, die stärker quantitative Strategien einsetzen (Psychologie, Medizin etc.), in Bezug zu den Ansätzen der Forschung in der Sozialen Arbeit bringen.

Content information	
Content	<p>Einordnung qualitativer und quantitativer Forschungsstrategien und der Mixed-Methods-Ansatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugänge und Ziele quantitativer Forschung - Aufbau quantitativer Studien – Beispiele aus der Sozialen Arbeit - Logik quantitativer Studien, Forschungsprozess - Operationalisierung: Standardisierte Befragungen, Beobachtungen, Experimente, Sekundäranalyse - Auswahlverfahren für Stichproben - Statistische Analysen: Deskriptive und Inferenzstatistik - Korrelation und Kausalität, Gruppenvergleiche - Darstellung von Ergebnissen - Aussagekraft quantitativer Studien(designs) - Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit, Evidenzbasierte Soziale Arbeit - Anwendung quantitativer Methoden in den Bezugswissenschaften
Literature	<p>Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., & Weiber, R. (2016). Multivariate Analysemethoden. Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-46076-4</p> <p>Hanne I. Schaffer & Fabian Schaffer (2019). Empirische Methoden für soziale Berufe. Eine anwendungsorientierte Einführung für die qualitative und quantitative Sozialforschung. Freiburg: Lambertus.</p> <p>Nicole Burzan (2015). Quantitative Methoden kompakt. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.</p>

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Lehrvortrag	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No